

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

ZIELE UND ARBEITSMATERIAL

Der Kurs soll die Teilnehmer mit verschiedenen Konzepten der Prozessanalytik in den unterschiedlichsten Bereichen der industriellen Produktion vertraut machen. Durch den Informationsaustausch soll erreicht werden, dass die Erfahrungen bereits bestehender und erfolgreich durchgeführter Projekte in einem frühen Stadium in die Planung zukünftiger Vorhaben der Teilnehmer einbezogen werden können. Die Teilnehmer bekommen einen ausführlichen Überblick und Einführung in die prozessanalytischen Werkzeuge wie z.B. die Spektroskopie, Versuchsplanung (Design of Experiments) und multivariate Datenanalyse. Jeder Kursteilnehmer erhält einen Ordner, in dem die Vorträge und Übungen der Referenten zusammengefasst sind.

KURSABLAUF

Beginn: 19. Oktober 2011 10:00 Uhr
 Ende: 21. Oktober 2011 15:00 Uhr

Am Mittwoch findet ein gemeinsames Abendessen auf Einladung der DECHEMA statt.

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA e.V.
 Weiterbildung
 Postfach 15 01 04
 D-60061 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
 Fax: +49 69 7564-414
 E-Mail: gruss@dechema.de
 E-Mail: weber-heun@dechema.de
 Internet: <http://kwi.dechema.de/kurse>

KURSGEBÜHR

965,- €
 950,- € (persönliche Mitglieder der DECHEMA, der GDCh und des AK Prozessanalytik)

(inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken)

ANFAHRT



VERANSTALTUNGSORT

Der Kurs findet im Tryp Hotel Frankfurt, Katharinenkreisel (Opelrondell), 60486 Frankfurt am Main statt.

UNTERKUNFT

Ein Zimmerkontingent ist im Tryp Hotel Frankfurt unter dem Stichwort "Prozessanalytik" reserviert. Der Preis für die Übernachtung im Einzelzimmer beträgt 85 € inklusive Frühstück (Preis unter Vorbehalt). Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 20.09.2011 direkt im Tryp Hotel Frankfurt.

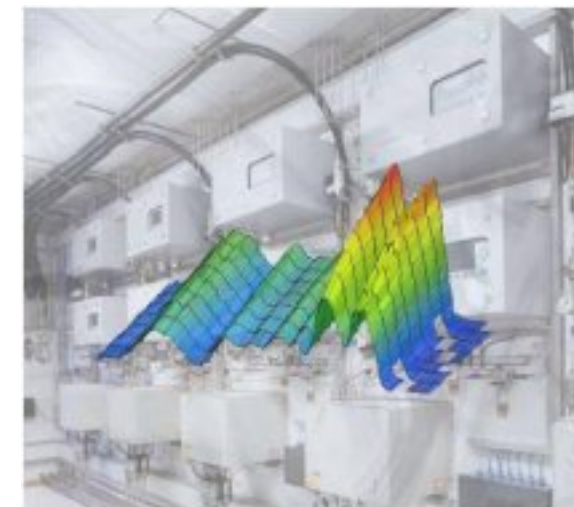
Tryp Hotel Frankfurt
 Katharinenkreisel (Opelrondell)
 60486 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 69 70730-500
 Fax: +49 69 70730-333
 E-Mail: reservierung.frankfurt@tryp-deutschland.de



Prozessanalytik: Konzepte und Strategien

Frankfurt am Main, 19. - 21. Oktober 2011

Kursleitung: Prof. Dr. Rudolf Kessler



KURSPROGRAMM

PROZESSANALYTIK: KONZEPTE UND STRATEGIEN

AK Prozessanalytik der GDCh und der DECHEMA:

„Ziel der Prozessanalytik ist die Bereitstellung von relevanten Informationen und Daten für die Prozessoptimierung, -automatisierung, -steuerung und -regelung zur Gewährleistung einer konstanten Produktqualität in sicheren, umweltverträglichen und kostengünstigen Prozessen“

Die Process Analytical Technology (PAT) Initiative der amerikanischen Food and Drug Administration und das Konzept des Quality by Design (QbD) hat nicht nur in der Pharmaindustrie für viele Neuerungen gesorgt, sondern ist als Prozessanalytik auch in vielen anderen Industriebereichen höchst aktuell. Viele Anwendungen im Bereich der Fertigungstechnik und der chemischen Industrie sind zwar schon lange bekannt, allerdings stellt man fest, dass jede Anwendung neue Herausforderungen mit sich bringt und deshalb ein Überblick über die entsprechenden Werkzeuge vorhanden sein muss, um allgemeine Handlungsanweisungen mit Erfolg durchführen zu können.

Ziel des Kurses ist es, dem mittleren und gehobenen Management in der einschlägigen Industrie einen schnellen Überblick über die Werkzeuge der Prozessanalytik zu verschaffen und folgende Fragen zu beantworten:

- » Welche Konzepte existieren bereits in den unterschiedlichen Industriezweigen?
- » Welche Hard- und Software muss ich einsetzen, wie gehe ich vor?
- » Welche Perspektiven ergeben sich für die Zukunft?

Derzeit liegt konzeptionell der Fokus noch stark auf der Prozessoptimierung und der Reduzierung von Sicherheitsrisiken von chemischen Anlagen. Viel weniger wird die Möglichkeit genutzt, das Produkt so zu fertigen, dass es den unterschiedlichen individuellen Kundenprofilen und Erwartungen genau entspricht.

Der Kurs ist Teil des Weiterbildungsangebots des Arbeitskreises Prozessanalytik.

<http://arbeitskreis-prozessanalytik.net/>

ZIELGRUPPE

Ingenieure und Naturwissenschaftler mit Managementaufgaben

VORKENNTNISSE

Natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

REFERENTEN

Prof. Dr. Rudolf Kessler	Hochschule Reutlingen
Dr. Michael Kloska	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Jens Schewitz	Merck KG, Darmstadt
Prof. Dr. Roland Ulber	Technische Universität Kaiserslautern
Dr. Martin Hajduk	Evonik, Hanau
Dr. Wolfgang Kasten	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Michael Maiwald	BAM, Berlin
Prof. Waltraud Kessler	Hochschule Reutlingen

PROGRAMM

19. Oktober 2011: Konzepte und Strategien

- » Prozessanalytik als Werttreiber in der Chemischen Industrie (Kloska)
- » Prozessanalytik im regulatorischen Umfeld der Pharmaindustrie (Schewitz)
- » Prozessanalytik in der Biotechnologie und Medizintechnik (Ulber)
- » Prozessanalytik in der Fertigungsindustrie (Kessler)
- » Prozessanalytik: Renditeträchtig oder „nice to have“ (Hajduk)
- » Diskussion über die Perspektiven

20. Oktober 2011: Methodenübersicht

- » Statistik der Probenahme (W. und R. Kessler)
- » Einführung in Design of Experiments (W. Kessler)
- » Einführung in die multivariate Datenanalyse (W. Kessler)

21. Oktober 2011: Prozessanalytische Toolbox: Hardware

- » Prozessanalytik in Gasen (Kasten)
- » Prozessanalytik in Flüssigkeiten (Maiwald)
- » Prozessanalytik in Festkörpern, an Oberflächen und in dispersen Systemen (R. Kessler)
- » Anwendungen und Demonstrationen
- » Abschlussdiskussion

(Änderungen vorbehalten)

ANMELDUNG

PKZ / I

für den DECHEMA-Kurs 3122 vom 19. - 21.10.2011

Prozessanalytik: Konzepte und Strategien in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 21.09.2011

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name, Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Tel/Fax _____

E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA/GDCh/AK-Mitglied: ja nein

Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 3 - 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG). Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

(Datum, Unterschrift + Firmenstempel)